



Übersicht

Mit der Cloud Connect-Plattform von Interxion können Sie sich mit nur einer einzigen physikalischen Verbindung in einem der Carrier- und Cloud-neutralen Rechenzentren von Interxion direkt mit dem Cloud Provider Ihrer Wahl verbinden. Dazu benötigen Sie lediglich die LAN-Verbindung, die sich bequem über das Kundenportal von Interxion verwalten lässt.

Sie erhalten damit eine hochskalierbare, schnelle und kosteneffektive Methode, Hybrid- und Multi-Cloud-Umgebungen zu schaffen sowie geschäftskritische Workloads und latenzempfindliche Anwendungen in die Public Cloud zu verlagern. Cloud Connect bietet den Kunden von Interxion neue Connectivity-Optionen, indem zusätzlich zu den traditionellen Point-to-Point-Lösungen eine virtuelle Aggregationslösung zur Verfügung gestellt wird. So können bestehende Connectivity-Optionen weiter genutzt und gleichzeitig eine zunehmende Anzahl neuer Verbindungen mit wachsender Geschwindigkeit effektiv über dieselbe Infrastruktur verwendet werden. Um das zu ermöglichen, nutzt Cloud Connect bewährte, sichere und effiziente Carrier-Ethernet-Connectivity, üblicherweise Layer 2-Connectivity oder "logische Connectivity" genannt.

Architektur

Cloud Connect wird in einer fehlertoleranten Architektur betrieben, in der Best Practices für das Vermeiden von Ausfällen bei der Stromversorgung und der Connectivity verwendet werden. Die Plattform verwendet ein 2N-Fehlertoleranzsystem für die Stromversorgung, die Klimatisierung und die für das Switching verwendeten Geräte; der einzige Single Point of Failure (SPOF), der den Service beeinträchtigen könnte, besteht im UNI- oder NNI-Port. Der für den Betrieb nötige Datenverkehr wird separat geleitet und selbst ein vollständiger Ausfall der Verwaltung beeinträchtigt nicht den Betrieb des Services (Data Plane bleibt unberührt). Um die durch diesen SPOF ausgehende Gefahr zu minimieren, stellt Interxion sicher, dass jede Cloud Connect-Implementierung aus einer dualen Plattform besteht, die in örtlich getrennten Rechenzentren mit getrennter Stromversorgung und Klimatisierung installiert ist. Netzwerk- und Glasfaser-Services sind ebenfalls getrennt und werden unterschiedlich eingespeist.

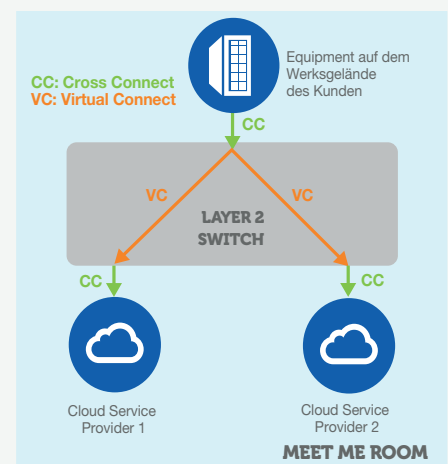


Abbildung 1: Cloud Connect ermöglicht eine virtuelle Zusammenführung

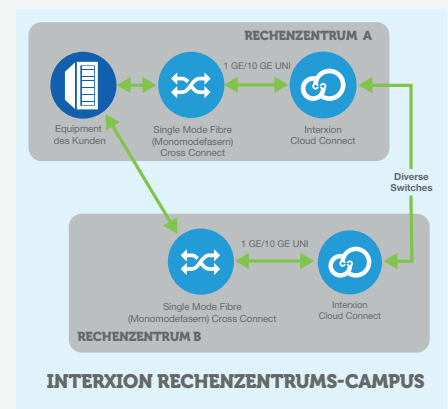


Abbildung 2: Cloud Connect-Architektur

DETAILS

Cloud Connect verwendet Hardware in Carrier-Qualität und stellt eine 99,999 % fehlertolerante Architektur dar (Industriestandard). Die Hardware wird an einem speziell gesicherten Ort installiert, der nur von Interxion betreten werden darf. Die Lösung wird ganzjährig rund um die Uhr überwacht (24x7x365). Bestellungen erfolgen über das Kundenportal.

PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

- Verbindungsart – GbE / 10 GbE UNI Ports (SMF) 10GbE NNI Ports (SMF)
- Hardware – Carrier Grade
- Verfügbarkeit – 99,999 % fehlertolerante Architektur
- Carrier Ethernet – MEF-zertifiziert
- VLAN Tagging – IEEE 802.1Q
- Fehlerkorrektur – G.975 FEC / Enhanced FEC
- Schutz – ITU G.8032 v2 Ethernet Ring Protection Switching (ERPS – sub 50ms)

- Kapazität – 800 Gbps pro Switch
- SLA-Durchsetzung und Monitoring – Delay / Delay Variation / Packet Loss
- Bandbreiten-Management – CIR/EIR/CBS/EBS
- Connectivity-Fehler-Management – IEEE 802.1ag (CFM)
- Integriertes Service-Performance-Management – ITU-T Y.1731
- Software-Defined Networking möglich (APIs derzeit für Kunden nicht direkt verfügbar)

Cloud Connect besteht aus zwei primären Komponenten: Cloud Access und Cloud Service.

Cloud Access

Cloud Access ist die Connectivity-Komponente von Cloud Connect. Sie besteht aus einem Cross Connect zur Cloud Connect-Plattform und einem UNI- oder NNI-Port. Jeder Cloud Access wird separat bestellt und verwaltet und ist zudem Voraussetzung für die Nutzung jeglicher Cloud Services. Alle Cloud Access Ports sind "non-blocking" und können exakt bis zur jeweils vereinbarten Kapazitätsgrenze hin verwendet werden.

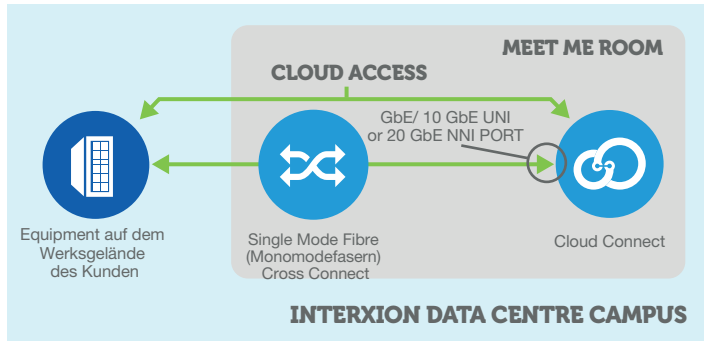


Abbildung 3: Cloud Access

Cloud Service

Cloud Service ist die Ethernet Virtual Private Line (EVPL) zwischen einem UNI- (auf Kundenseite) und einem NNI-(Services)-Port. Cloud Service muss mindestens eine EVPL zwischen einem UNI- und einem NNI-Port haben. Eine größere Zahl an EVPLs ist möglich, sie richtet sich nach dem Cloud Connect-Plattform-Port oder der Domäne. Dabei darf lediglich die bestellte Bandbreite pro UNI- oder NNI-Port nicht überschritten werden.

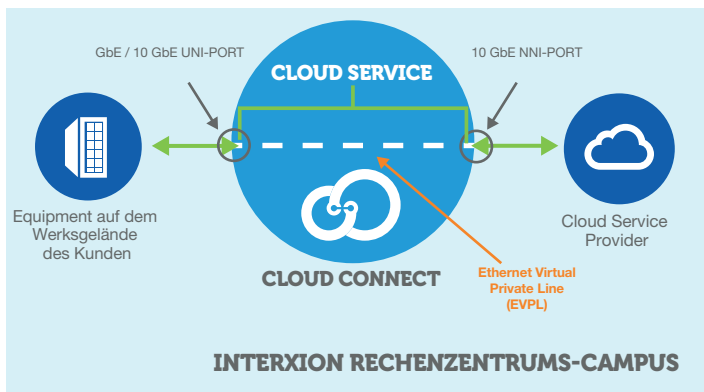


Abbildung 4: Cloud Service

Jeder Cloud Service umfasst Attribute, die die jeweiligen Parameter definieren.

- S-VLAN: EVPL Identifier, der ausschließlich intern für die Cloud-Connect-Plattform verwendet wird.
- C-VLAN: IEEE 802.1Q VLAN Identifier, der verwendet wird, umeingehenden und ausgehenden Traffic für die Klassifizierung des Traffics an einem 802.1Q Trunk Port zu taggen. Das C-VLAN passt üblicherweise an beiden Enden der EVPL.
- CIR: Committed Information Rate (oder "Bandbreite") wird verwendet, um die Datenübertragungsraten im gesamten EVPL-Service zu verwalten.

- UNI Port ID: Die Port-Seite des Kunden (Origination), alleinverantwortlich für sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit dem Cloud Service entstehen.
- NNI Port ID: Die Port-Seite des Services (Target).

Voraussetzungen für eine Bestellung

Vertragsbedingungen: Monatlich oder gemäß aktualisiertem Master/Local Service Agreement (M/LSA)

Bestellvorgang: Bestellungen können über das Kundenportal aufgegeben werden, benötigen aber, falls das aktualisierte Master/Local Service Agreement noch nicht unterschrieben vorliegt, unter Umständen zusätzliche Nutzeraktivität.

- **1. Cloud Access: UNI Port**
Port-Geschwindigkeit: 1 GB oder 10 GB via Single Mode Fibre
- **2. Cloud Service**
Service: In Abhängigkeit vom vereinbarten Service im jeweiligen Land/Markt. Einige Services erfordern multiple EVPLs und/oder Cloud Access und haben unter Umständen Auswirkungen auf die monatlichen Gebühren..
Bandbreite (CIR): Je nach ausgewählter Servicequalität, limitiert durch die zugeteilte Bandbreite des verwendeten Cloud Access Ports. Falls auf einem Port keine Bandbreite verfügbar ist, ist unter Umständen ein neuer Cloud Access oder eine Änderung des bestehenden Cloud Services notwendig.
- **3. NNI für Cloud Service Provider**
Port-Geschwindigkeit: 10 GB via Single Mode Fibre (Monomodefaser).

Kosten

Cloud Connect wird pro Komponente abgerechnet. Sowohl für die Cloud-Access- als auch die Cloud-Service-Komponente ist eine einmalige Installationsgebühr fällig, anschließend wird auf monatlicher Basis abgerechnet. Die Bandbreitenbeschränkung aller Cloud Services entspricht dem Cloud Access Port-Limit, sodass jedem einzelnen Cloud Service bis zum Erreichen des Port-Limits ein beliebig großer Anteil der verfügbaren Bandbreite zugewiesen werden kann.

Über Interxion

Interxion (NYSE:INXN) ist ein führender europäischer Anbieter von Cloud- und Carrier-neutralen Rechenzentrumsdienstleistungen für Colocation und betreibt mehr als 40 Rechenzentren in 13 europäischen Städten verteilt auf 11 Länder. Interxions energieeffiziente Rechenzentren sind in einem standardisierten Design errichtet und bieten ein Höchstmaß an Sicherheit und Verfügbarkeit zum Betrieb geschäftskritischer Anwendungen.

Durch den Zugang zu mehr als 700 Connectivity-Anbietern, 21 europäischen Internetaustauschknoten und den führenden Cloud- und Media-Plattformen an seinen Standorten hat Interxion Hubs für Cloud, Content, Finance und Connectivity geschaffen, welche die Etablierung von Ökosystemen für Branchen-Cluster nachhaltig fördern. www.interxion.de



www.interxion.com
customer.services@interxion.com/de

Zertifizierungen:



Interxion Frankfurt
Tel.: +49 69 40147 0
E-Mail: de.info@interxion.com

Interxion Düsseldorf
Tel.: +49 211 749667 0
E-Mail: de.info@interxion.com

European Customer Service Centre (ECSC)
Tel. Anrufe aus Europa (kostenfrei): + 800 00 999 222
Tel. Anrufe aus den USA (kostenfrei): 185 55 999 222
E-Mail: customer.services@interxion.com

Gründungsmitglied: Uptime Institute EMEA Chapter. **Gründungsmitglied:** European Data Centre Association. **Mitglied:** European Internet Exchange Association. **Mitglied:** EuroCloud. **Mitglied:** The Green Grid, aktiv im Technical Committee und im Advisory Council. **Mitglied:** Gemeinsamer Forschungsausschuss der Europäischen Kommission zur Nachhaltigkeit. **Mitglied:** Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und Medien e.V. (BITKOM). Alle europäischen Geschäftsbereiche von Interxion entsprechen dem international anerkannten ISO/IEC-27001- (537141) Zertifikat für Informations-Sicherheits-Management-Systeme und dem ISO 22301 (BCMS 560099) -Zertifikat für Business-Continuity-Management. © Copyright 2017 Interxion. TF-CL-HQ-CCTECH-HQ-de-8/17